



Keine Wunder - keine Lügen **Uwe Jahn, Heinz Jahn, Claude Wall** Malerei, Skulptur, Objekt

31. August - 02. Oktober 2016 (Mi., Do., Fr. 14-18.30, Sa. 11-14 Uhr u.n.V.)

Eröffnung: Mittwoch, 31. August 2016, 19:00 Uhr

Einführung: Dr. Dorothee Bauerle-Willert, Berlin

Kein Kalkül, keine künstlerische Strategie, keine Provokation – Ihre Bilder und Materialcollagen bzw. dreidimensionalen Konstruktionen kommen mit weniger aus, um ihr Ziel zu erreichen. Bei Uwe Jahn sind es ungezählte feine Lasuren und ein letztendlich offener, unvollendeter Bildaufbau, die seiner Malerei atmosphärische Dichte und Schwingung verleihen, was Claude Wall durch die Mittel halbtransparenter Farbschichtung und zusätzlicher Collage-Elemente gelingt. Seine Bilder sind Bilder in Bildern, rätselhaft und assoziationsreich. Heinz Jahn wiederum benutzt bunt bemalte Hölzer und Metallstreifen, um daraus seine Skulpturen und Objekte zu fertigen. Spielerisch spürt er einer variablen Geometrie nach.

Heinz Jahn: 1953 geboren in Wolmirstedt, 1975 bis 1981 Studium an der Kunstakademie Münster, 1984 bis 1987 Auslandsaufenthalte in Paris, Amsterdam. 1989 bis 1995 Aufenthalt in Besse/Dordogne, Frankreich.

Seit 1995 lebt und arbeitet er in Hamburg und in Besse/Dordogne

Uwe Jahn: 1954 in Wolmirstedt geboren. 1977 bis 1981 Studium für Sozialpädagogik an der FH Düsseldorf. 1983 bis 1988 Studium an der Hochschule für Bildende Künste (HBK) Braunschweig bei Christiane Möbus

Seit 1988 lebt und arbeitet er in Aachen

Claude Wall: 1951 in Eschweiler geboren. 1969 bis 1974 Studium der Malerei an der Stuttgarter Kunstakademie. 1972 bis 1974 Studium bei Professor Paul Uwe Dreyer.

Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin und Stuttgart.

Abbildungen:

Uwe Jahn – Ohne Titel, 2015, Acryl/Gouache auf Holz, 21 x 17 cm

Heinz Jahn – Gate, 2015, Eisenstäbe bemalt, Acryl, Ausdehnung variable, ca. 80 x 100 cm

Claude Wall – Madonna im blauen Saal, 2009, Vinylkleber und Pigmente auf Spanplatte, 122 x 95 cm

© Heinz Jahn | Claude Wall | Uwe Jahn/VG Bild, Bonn